

177/99 1716 Juni 7., Colombes

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die Lieferung einer Wasserpfeife, Solddienstangelegenheiten, familiäre und finanzielle Angelegenheiten

-
- C Zurlauben¹ meldet seinem lieben Vater², dass er Kloter am 2. dieses Monats losgeschickt hat. Dieser wird dem Vater dessen Wasserpfeife («pipe a la persanne») bringen und der lieben Mutter³ die von ihr bestellten «boutons d'argent sur bois».
- Zurlauben hat die «procuration» des Vaters erhalten und wird sich um dessen Interessen kümmern wie um seine eigenen. Mit Fontaine⁴ wird er die Abrechnungen des Vaters regeln.
- Da es der Vater nicht für angebracht hielt, beim Prince⁵ über den ihm bekannten Hauptmann eine Kommission zu erbitten, mit der Zurlaubens Bruder⁶ dessen Kompanie kommandieren kann, muss man günstigere Gelegenheiten abwarten, um ihn, den Bruder, zu platzieren. Die Gardehauptleute Pfyffer⁷, von Stäffis⁸ und de Mollondin⁹ sowie Unterleutnant vom Staal¹⁰ wurden vorgestern zu Sankt Ludwigsrittern ernannt. Da Zurlauben seinen Wachtdienst antritt und sich dementsprechend häufiger am Hof aufhält, will er den Eifer seines Vaters für Seine Majestät¹¹ bei Gelegenheit hervorheben. Er bittet den Vater, ihm zu melden, falls die Krankheit von Brigadier Pfyffer¹² sich verschlimmert. Dass dessen Sohn¹³ bald abreisen wird, bezweifelt er, da die Krankheit seiner Mutter¹⁴ ihn zurückhält.
- Zurlaubens Gattin¹⁵ lässt seine liebe Mutter grüssen und dankt für die «bourses». Monsieur und Madame de Meuse¹⁶ kamen hierher¹⁷ zum Mittagessen. Zurlauben wird Madame de Meuse bald im Hôtel de Conti¹⁸ besuchen gehen, um mit ihr über ihre Schwester¹⁹ zu sprechen und sie über ihre Familie²⁰ in Kenntnis zu setzen. Er wird auch versuchen, herauszufinden, ob der Name «landame Zurlauben» sich in den Registern des Ordens befindet. Zurlauben ist dankbar, wenn ihm sein Vater zwei oder drei Männer schicken kann, bittet aber darum, ihm nur schöne zu schicken. Im Zusammenhang mit einer finanziellen Angelegenheit erwähnt er Stocker, die Gattin von Rüttimann, den «tuteur», die Amme des verstorbenen Koch und Meyer. Die «billiets de subsistance» befinden sich in den Händen von Evard²¹, der sie als Major des Regiments Pfyffer erhalten hat.
- Man sagt, dass der Kaiser²² mit dem Türken²³ Frieden geschlossen hat; die Franzosen glauben, dass er nun das Elsass will. Zurlauben dankt für Neuigkeiten aus der Schweiz, die man in diesem Land²⁴ mit Neugier erwartet. Der

Ambassador²⁵ wird wohl noch nicht diesen Monat aufbrechen. Zurlauben schickt seinem Vater die Abrechnung von Rüti, unterschrieben von diesem und einem Sohn von Huber.

Folgender Ort wird erwähnt: Paris.

-
- ¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ² Beat Jakob II. Zurlauben.
-
- ³ Maria Barbara Zurlauben.
-
- ⁴ Claude Fontaine.
-
- ⁵ Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine und Prince de Dombes.
-
- ⁶ Beat Ludwig Zurlauben, Bruder von Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ⁷ Jost Franz Pfyffer.
-
- ⁸ Lorenz von Stäffis.
-
- ⁹ Franz Peter Ludwig von Stäffis-Mollondin.
-
- ¹⁰ Johann Jakob vom Staal.
-
- ¹¹ Ludwig XV., König von Frankreich.
-
- ¹² Ludwig Christoph Pfyffer.
-
- ¹³ Jost Franz Pfyffer.
-
- ¹⁴ Maria Anna Pfyffer.
-
- ¹⁵ Marie-Florimonde de Pinchène, Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ¹⁶ Henri-Louis de Choiseul, Marquis de Meuse und seine Gattin Françoise-Honorée-Julie Zurlauben.
-
- ¹⁷ Nach Colombes.
-
- ¹⁸ Françoise-Honorée-Julie Zurlauben war damals Dame d'honneur von Louise-Elisabeth de Bourbon, Gattin von Louis-Armand II de Bourbon, Prince de Conti.
-
- ¹⁹ Anna Theresia Zurlauben.
-
- ²⁰ Familie Zurlauben.
-
- ²¹ Jean Evard.
-
- ²² Karl VI., römisch-deutscher Kaiser.
-
- ²³ Gemeint ist Sultan Ahmed III.
-
- ²⁴ In Frankreich.
-
- ²⁵ Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray, französischer Ambassador in der Eidgenossenschaft.
-

AH 177, Bl. 226-228 • Bl. 228^v leer.
Original, in französischer Sprache.
